

Germany-Kleinmachnow: Engineering design services

OJ S 240/2021 10/12/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Kleinmachnow

Postal address: Adolf-Grimme-Ring 10

Town: Kleinmachnow

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Postal code: 14532

Country: Germany

Contact person: Fachbereich Bauen / Wohnen

E-mail: m.koch@kleinmachnow.de

Telephone: +49 33203877-2182

Fax: +49 33203877-2999

Internet address(es):Main address: www.kleinmachnow.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFGRZ1H/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFGRZ1H>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen für denkmalgerechte Sanierung und Umbau eines ehemaligen Kirchengebäudes zu einer kulturellen Begegnungsstätte

Reference number: JägVgV_2/21

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt, das ehemalige Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungsgemeinde (Auferstehungskirche), im Jägerstieg 2, 14532 Kleinmachnow, denkmalgerecht zu sanieren und es zu einem kulturellen Veranstaltungshaus umzubauen. Das Gebäude wurde 1930 errichtet und 1955 um den Kirchensaal und den Glockenturm erweitert. Eine Teilmodernisierung fand nach 1992 statt. 2010 wurde die Gaszentralheizung erneuert. Das Gebäude ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste des Landes Brandenburg im Abschnitt D, übrige Gattungen (Bau- und Kunstdenkmale), unter der ID 09190832 eingetragen. Die bis 2018 als kirchliche Einrichtung genutzte bauliche Anlage dient gegenwärtig auf der Grundlage einer befristeten Baugenehmigung im Erd- und im Obergeschoss als kulturelle Begegnungsstätte.

Zukünftig ist die sozialkulturelle Nutzung des gesamten Gebäudes als Museum und für diverse Veranstaltungen als Multifunktions- und Vereinsgebäude vorgesehen. Als Nutzerkreis kommen hier vor allem in Kleinmachnow ansässige Vereine in Betracht (z.B. der Heimat- und Kulturverein Kleinmachnow e.V., die Museumsinitiative Kleinmachnow, die AG Stolpersteine oder ein ggf. noch einzurichtendes Museum) sowie diverse Nutzer aus der Gemeinde Kleinmachnow.

Zielgruppe der Veranstaltungen sind interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kleinmachnow und selbstverständlich auch des Umlandes. Als regelmäßige Nutzungszeit ist im Moment der Zeitraum täglich von 08.00 - 22.00 Uhr vorgesehen, wobei die Nutzung für konkrete Veranstaltungen eher in den Abendstunden und am Wochenende im Focus steht. Mit Blick auf die umliegende Anwohnerschaft sind Veranstaltungen, die ruhestörend nachbarschaftliche Belange berühren, nicht geplant. Die Gesamtzahl der gleichzeitigen Nutzer / Besucher des Gebäudes wird auf 150 Personen begrenzt (100 Personen im EG, 40 Personen im OG, 10 Personen im DG). Damit unterliegt die geplante Nutzung nicht den Anforderungen der BbgVStättV.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Main site or place of performance: Gemeinde Kleinmachnow 14532 Kleinmachnow

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen, die für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes erforderlich sind. Diese werden im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV vergeben.

Esgelten folgende Leistungsstufen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 3
- Stufe 2: Leistungsphasen 1 bis 7
- Stufe 3: Leistungsphasen 8

- Stufe 4: Leistungsphasen 9

Welche Leistungen konkret vom Abruf einer Leistungsstufe erfasst sind und welche Leistungen individuell und gesondert abgerufen werden müssen, ist in der Leistungsbeschreibung Teil B. näher beschrieben und im Vertrag in Teil C. der Vergabeunterlagen geregelt. Ausschreibungsgegenstand der hiesigen Ausschreibung sind Grundleistungen und Besondere Leistungen der folgenden HOAI-Leistungsbilder:

- Gebäudeplanung, Leistungsphasen 1 bis 9;
- Freianlagenplanung, Leistungsphasen 1 bis 9;
- Verkehrsanlagenplanung, Leistungsphasen 1 bis 9;
- Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 bis 6 sowie 8;
- Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1 bis 9.

Ausschreibungsgegenstand der hiesigen Ausschreibung sind des Weiteren Beratungsleistungen der:

- Brandschutzplanung gemäß AHO in Leistungsphasen 1 bis 9
- Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Leistungsphasen 1 - 8
- Raumakustik, Leistungsphasen 1 - 8
- Fördermittelberatung, Akquisition von Fördermittelprogrammen und deren Beantragung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/04/2022 End: 14/11/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb.

Die Vergabestelle überprüft zunächst die Teilnahmeanträge auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Bei den nach dieser Prüfung verbleibenden Bewerbern wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die unter III.1.2 und III.1.3 aufgeführten Mindeststandards (Mindestbedingungen) einhalten. Bewerber, die diese Mindeststandards nicht erfüllen, scheiden aus. Unter den übrigen, dann noch verbleibenden Bewerbern findet, sofern insgesamt mehr als die geplante Höchstzahl von vier Bewerbern zur Verfügung steht, eine Auswahl der Büros im Losverfahren statt, vgl. § 75 Abs. 6 VgV.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

- a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen;
- b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben;
- c) ggf. (soweit eine Eignungsleihe beabsichtigt ist) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht;
- d) betrifft die Eignungsleihe die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, so muss der Nachunternehmer erklären, dass er im Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsdurchführung haftet;
- e) Nachweis zur Überprüfung der Mitgliedschaft in einer Architektenkammer oder Ingenieurkammer der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Bauingenieur durch eine entsprechende Bescheinigung bzw. ein vergleichbares Dokument aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. In jedem Fall ist die Bauvorlageberechtigung nachzuweisen.

Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von III.1.2, III.1.3 und III.2.2 gelten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) einen Mindestumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren von jährlich 600.000,00 EUR. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden. Bei einem Nachunternehmereinsatz können die Jahresumsätze der Nachunternehmer hingegen nicht hinzuaddiert werden. Maßgeblich ist also immer der Jahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu Referenzen für vergleichbare Projekte.
b) Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der
Bewerbergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach Berufsgruppen und zur Verfügung stehendem, qualifizierten Fachpersonal.
Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Die Vergabestelle fordert den Nachweis der folgenden Referenzen mit folgenden
Eigenschaften; bei Bewerbergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern
können die Mindeststandards durch Addition erfüllt werden:

- 2 Referenzen für Umbauten oder Sanierung denkmalgeschützter Gebäude für die
Leistungsphasen 2 bis 8; auf die Nutzungsart kommt es insoweit nicht an. Das Bauvolumen
muss jeweils mindestens 500.000 EUR netto für die KG 200 bis 400 umfassen.

- 1 Referenz für Generalplanung im Leistungsbild Gebäude für die Leistungsphasen 2 bis 8
mit einem Bauvolumen von mindestens 1,5 Mio. EUR; ein Nachweis zur Bauausführung ist
nicht erforderlich

- 1 Referenz für die Planung von Veranstaltungstechnik in Mehrzweckräumen (Beschallung,
Beleuchtung oder Medientechnik in einem Gebäude).

Für alle Referenzen gilt:

- Nicht jede Referenz muss sich auf ein eigenes Projekt beziehen. Es ist möglich, dass ein
Projekt mehrere der obigen Referenzanforderungen erfüllt.

- Der Beginn der Leistungen muss bei allen Referenzen nach dem 01.10.2012 gelegen haben.

- Es können nur Leistungsphasen gewertet werden, die im Zeitpunkt des Ablaufs der
Teilnahmefrist abgeschlossen sind.

- Bei Bewerbergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern können die
Anforderungen durch Addition erfüllt werden. Es muss also nicht jedes Bietergemeinschafts-
Mitglied alle Referenzanforderungen erfüllen. Maßgeblich ist, dass der Bieter als Gesamtheit
alle Anforderungen erfüllt.

b) Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) 7 dauerhaft beschäftigte
Mitarbeiter inklusive Büroinhaber und regelmäßig zur Verfügung stehen-den freien
Mitarbeitern mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Bereich Objektplanung
sowie 4 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter im Bereich Technische Ausrüstung. Bei
Bewerbergemeinschaften und/oder beim Einsatz von Nachunternehmern kann die
Mitarbeiterzahl insgesamt, also durch Addition der Mitarbeiter, nachgewiesen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law,
regulation or administrative provision:

Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus den Vergabeunterlagen,
insbesondere Teil B. bis D.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus den Vergabeunterlagen,
insbesondere Teil B. bis D.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to
performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/01/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/01/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 74, 17 Abs. 2 Vergabeverordnung (VgV) statt. Im Teilnahmewettbewerb wird zunächst ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft. Es werden bis zu vier Bewerber, die sich als geeignet erweisen, in einem zweiten Verfahrensschritt zur Vorlage eines ersten Angebotes aufgefordert.

Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig über die Vergabepattform.

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch, aber ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabepattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen.

Kosten für die Teilnahme werden nicht erstattet.

Die auf der Internetseite eingestellten Ausschreibungsunterlagen (Teil A.

Verfahrensbedingungen mit Zuschlagsmatrix, Teil B. Leistungsbeschreibung nebst Anlagen, Teil C. Vertragsentwurf, Teil D. Preisblatt und Teil E. Angebotsvordruck) sind für die zweite Stufe des Verfahrens, mithin die Verhandlungsphase, bestimmt. Diese Unterlagen haben für den zunächst stattfindenden Teilnahmewettbewerb, in dem ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft wird, noch keine inhaltliche Bedeutung. Den Bewerbern steht es selbstverständlich frei, sich über diese Unterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, schon jetzt weitere Informationen zu dem ausgeschriebenen Projekt einzuholen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YFGRZ1H

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee-107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331-866179

Fax: +49 331-8661652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/12/2021